

Hartwachsöl

B632



EIGENSCHAFTEN

Enthält pflanzliche Öle und Wachse natürlichen Ursprungs

Ideale Imprägnierung und schöne Optik

Wasserabweisend

In 2 Schichten aufzutragen

VERWENDUNGSZWECK UND BESCHREIBUNG

- HARTWACHSÖL ist Behandlung und natürliches Finish für Holz in einem. Es enthält pflanzliche Öle und Wachse natürlichen Ursprungs.
- HARTWACHSÖL dient zur Imprägnierung aller Parkett- und Holzböden im Innenbereich (Für den Außenbereich nicht zu empfehlen).
- HARTWACHSÖL dringt tief in das Holz ein, bewahrt die natürliche Optik und schützt es dauerhaft.
- HARTWACHSÖL ist einfach zu verarbeiten und kann auf jeder Holzart die üblicherweise für Parkettböden verwendet wird angewandt werden (Bei seltenen Hölzern, Rücksprache mit dem Vertrieb).
- Ein geöltes Parkett ist einfach zu reinigen und zu pflegen. Bei starken Beanspruchungen, sollte jedoch eine regelmäßige Reinigung und Pflege stattfinden (siehe "PFLEGE").
- HARTWACHSÖL ist farblos und in einer Vielzahl von Farbtönen verfügbar.

VORBEREITUNG DES PARKETTBODEN

- Auf dem neuen oder alten Parkettboden muss zuerst ein Grundschliff vorgenommen werden. Danach erfolgt ein zusätzlicher Schliff. Anschließend wird der Boden mit PRO FILLER® ausgekittet. [*weitere Schleifempfehlung siehe Rückseite]
- Der Parkettboden muss völlig sauber und trocken (die Feuchtigkeit darf max. 10 % betragen) und muss ebenso frei von Wachsspuren oder anderen Verschmutzungen sein.
- Fettige, exotische Hölzer werden mit Verdünner oder Aceton entfettet.

Schädlingsbekämpfungsmittel

- Es sind nur Produkte, die von BLANCHON geprüft sind, anzuwenden.

Beizen

- Die abgeschliffene Oberfläche („bloßgelegtes Holz“) kann mit ANTIK-VEREDLER oder AQUATEINTE® 2K gebeizt werden. Nach Trocknung der Beize eine Schicht PRIM'ÖL auftragen(1). Im Falle von hellen Farbtönen bitte daran denken, dass je nach Holzart und –beschaffenheit das Holz mehr oder weniger angefeuert wird. Um diesen Einfluß besser abschätzen zu können empfehlen wir in jedem Falle das Anfertigen eines Musters.
- **WICHTIG:** Auf Hölzern, die mit gefärbtem Öl (oder auf anders eingefärbten Hölzern), behandelt wurden, wird sich die ursprünglich eingestellte Bodenfarbe im Laufe der Zeit nutzungsbedingt verändern. Der Boden muss mit großer Sorgfalt regelmäßig fachgerecht gepflegt werden, um die Farbe und den Schutz dauerhaft zu erhalten.

(1) PRIM'ÖL blockiert nicht die Poren des Holzes, sondern isoliert die Fasern, was das Eindringen des Öls in das Holz nicht behindert.

VERARBEITUNG UND ANWENDUNG

- HARTWACHSÖL ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt werden.
- Den Behälter vor Gebrauch gut schütteln.
- Die Raumtemperatur im Bodenbereich sollte beim Anwenden zwischen 12°C und 25°C liegen.
- Die Luftfeuchtigkeit darf 85% nicht übersteigen, die Holzfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 10% betragen.
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Pflanzen und Aquarien müssen aus den Bereichen, in denen das Produkt verarbeitet wird, entfernt werden.
- Die Verarbeitung erfolgt in 2 Schritten:
 - 1 - Auftragen: Mit Bürste, Flächenstreicher, Spachtel oder einer kurzhaarigen Rolle, in einer gleichmäßig deckenden, feinen Schicht (ca. 20-25 m² / Liter) in Holzrichtung auftragen.
 - 2 - Polieren: Nach und nach die Oberfläche mit einer Tellermaschine (Pad beige oder weiß) oder für kleine Flächen mit einem Baumwolltuch einpolieren. Dieses gewährleistet ein gleichmäßiges Eindringen des Öls und ergibt ein schönes Aussehen durch die Wachse.
- 8-12 Stunden vor Auftragen der zweiten Schicht (Verarbeitung wie 1. Schicht) warten.
- Je nach Saugfähigkeit des Holzes ist eine zusätzliche Schicht nötig.
- Die Trocknung zwischen 2 Schichten darf 18 Stunden nicht überschreiten.
- **WICHTIG:** Auf einem mit HARTWACHSÖL bearbeiteten Parkett, kann keine Versiegelung aufgetragen werden.
- Tipp vom Profi: Um den Schutz zu verstärken, kann nach dem Auftragen von 2 Schichten mit eingefärbtem HARTWACHSÖL eine dritte Schicht in farblos aufgetragen werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte

- Sofort nach dem Gebrauch die Arbeitsgeräte mit FD VERDÜNNER oder VERDÜNNER GERUCHSARM reinigen.
- Rückstände dürfen nicht in den Abfluss entsorgt werden.
- Achtung: Getränkte Lappen, Pads und Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen. Sie können auch alternativ in einem Blechbehälter oder unter Wasser aufbewahrt werden (Selbstentzündungsgefahr). Die mit HARTWACHSÖL getränkten Lappen oder Pads vor Entsorgung mit Wasser reinigen.

Blanchon

Hartwachsöl B632

TROCKNUNG, AUSHÄRTUNG UND NUTZUNG

- Staubfrei: Ca. 4 -6 Stunden, bei 20°C unter normalen Bedingungen (nach Einpolieren).
- Weiterverarbeitung: 8 bis 12 Stunden unter normalen Bedingungen.
- Endgültige Aushärtung: 10 Tage.
- Vorsichtig begehbar nach ca. 2 bis 3 Tagen.
- Zur optimalen Trocknung für ausreichend Sauerstoffzufuhr sorgen (Fenster weit öffnen).
- Nutzung: Es ist darauf zu achten, dass in den ersten Tagen einige Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden (z.B. das Parkett nicht abdecken etc.). Keine schweren Möbel verschieben. Mit dem Staubsauger oder dem Besen entstauben (keine nassen Lappen verwenden).
- Unter Tisch- und Stuhlbeinen geeignete Schutzvorrichtungen (Filzgleiter) anbringen. Falls erforderlich, hält ein qualitativ hochwertiger Schmutzfänger am Eingang des Raums Staub und Steinchen zurück. Auf geöltem Parkett dürfen nie Wasser oder andere Flüssigkeiten stehen bleiben (Blumentöpfe gut isolieren). Für weitere Informationen bitte die entsprechende Pflegeanweisung beachten.

VERBRAUCH

- Ca. 25 m² pro Liter und Schicht, je nach Holzart.

LAGERUNG

- Nach Gebrauch den Behälter sorgfältig verschließen.
- Das Produkt ist brennbar.
- Lagerung des Produkts in trockenen, kühlen und gut belüfteten Räumen.
- Es muß von jeglicher Hitzequelle oder Entzündungsgefahr ferngehalten werden.
- In den Lagerräumen, bei der Anwendung oder bei jeglichem anderen Kontakt ist Rauchen verboten.
- Das Produkt ist nicht frostempfindlich.

PFLEGE

- Detailangaben zum speziell abgestimmten BLANCHON-Pflegesystem finden Sie in unserer separaten "Pflegeanweisung für mit HARTWACHSÖL oder SOLID'OIL behandelte Böden".

RENOVIERUNG

- Lokale Renovierung: Bei kleineren Beschädigungen der Oberfläche (z.B. Brandflecken, Stoßflecken etc.), kann die Oberfläche lokal geschliffen werden und neu imprägniert werden.
- Generelle Renovierung: Ein mit HARTWACHSÖL behandelter Boden, der nicht ausreichend gepflegt wurde, kann nach einem generellen Anschliff (z.B. Einscheibenmaschine mit 120er Gitter) wieder mit HARTWACHSÖL imprägniert werden. Auftrag mit Rolle, Bürste etc. anschließend gut einpolieren.

TECHNISCHE DATEN

ZWECKBESTIMMUNG	Imprägnierung von Parkett und Holzböden
HARZTYP	Leinöl und Wachse natürlichen Ursprungs
KLASSIFIZIERUNG AFNOR	Familie 1, Klasse 2b
DICHTE	0.86 (bei 20°C, nach NFT 30020)
VORGESCHRIEBENE INFORMATIONEN	Bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnehmen (kann unter www.blanchon.com oder auf www.quickfds.com abgerufen werden)
WEITERVERARBEITUNG	8 bis 12 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT	Pflanzliches Öl, Aceton, Alkohol 40°, Wasser, Kaffee, Tee, Tinte: Keine Beeinträchtigung (Test nach 20 Tagen Trockenzeit, nach NFT 30053) Salmiakhaltige Produkte vermeiden

*ANHANG: ABSCHLEIFEN EINES PARKETTS MIT EINER SCHLEIFMASCHINE

- Ausführung: Mit einer Parkett-Schleifmaschine, einem Randschleifer für die Ränder und einem Schleifstahl für die Ecken.
- Die Parkett-Schleifmaschine wird in Richtung des Lichts oder - wenn möglich - noch besser in Richtung der Holzfasern verwendet.
- In regelmäßigen Bewegungen vorgehen, um die gesamte Fläche auf identische Weise zu behandeln.
- 1. Schleifvorgang: Grobe Körnung (24, 30 oder 36), um das Parkett bloßzulegen und glatt schleifen.
- 2. Schleifvorgang: Mittlere Körnung (50 oder 60) zum Ausgleichen der Fläche.
- 3. Schleifvorgang: Feine Körnung (100 oder 120) für das Oberflächenfinish.
- Dann die Ränder des Raums bearbeiten (Randschleifmaschine und Schleifstahl).
- Durch das Schleifen mit einer Tellermaschine, versehen mit einem Schleifgitter (Körnung 100 oder 120), wird die Vorbereitung der Oberfläche abgeschlossen, insbesondere bei Parkettböden mit wechselnden Richtungen: Mosaik, Fischgrät, Würfel, Flechtmuster, usw.
- Mit einem kraftvollen Staubsauger die zu öhlende Fläche sowie Sockelleisten, Fensterbretter und Heizkörper sorgfältig entstauben.

Technisches Datenblatt herausgegeben von der Dokumentationsabteilung am 19.03.2012, freigegeben von der Technischen Abteilung am 27.01.2012 und der Geschäftsleitung am 27.01.2012.

In Frankreich konzipiert, entwickelt und hergestellt.
Die obengenannten Informationen sind als unverbindliche Empfehlungen zu beachten.
Aus diesen Empfehlungen können beim Benutzen unserer Produkte keinerlei Gewährleistung und Haftungsansprüche geltend gemacht werden. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren alle früheren Versionen ihre Gültigkeit.